AKTUELLES UND WISSENSWERTES – VEREINE | KIRCHE | LEBEN

NECKARWEIHINGER NACHRICHTEN

Nr. 10 / 2020 | 2. Jahrgang Neckarweihingen | 10. Juni 2020

Mary John ist neue Stadtteilbeauftragte

Tobias Schwärzl, der drei Jahre lang als Stadtteilbeauftragter für den Stadtteilentwicklungsprozess (STEP) und das Stadterneuerungsverfahren in Neckarweihingen tätig war, wird den Aufgabenbereich innerhalb der Stadtverwaltung Ludwigsburg wechseln. Damit wird Mary John ab sofort die Tätigkeit der Gesamtkoordination für den Stadtteilentwicklungsprozess und das Stadterneuerungsfahren Neckarweihingen übernehmen und unter anderem für die Vernetzung der Themen innerhalb der Verwaltung sowie die Begleitung des Stadtteilausschusses zuständig sein.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Gabriele Graef (links) und Mary John sind die beiden Stadtteilbeauftragten für Neckarweihingen. Foto: Stadt Ludwigsburg

Anzeige

Wohlfühlen!

Seniorenstift Ludwigsburg
Hier leb' ich gern.

Engagiert, erfahren, herzlich!

So sind wir seit **25 JAHREN** für unsere Bewohnerinnen, Bewohner und Gäste im Bereich des **betreuten Wohnens**, des **Pflegehotels** und der **stationären Pflege** im Einsatz.

Wir freuen uns auf Sie!

mC Seniorenstift Ludwigsburg gGmbH | Thouretallee 3 | 71638 Ludwigsburg | Tel. 07141 9577 | www.seniorenstift-ludwigsburg.de

(Fortsetzung)
Mary John und Gabriele Graef, die Stadtteilbeauftragte für den sozialen Zusammenhalt, arbeiten dabei eng zusammen und stehen beide als Ansprechpartnerinnen für die Bürgerinnen und Bürger, Vereine sowie als Kooperationspartnerinnen für den Stadtteilausschuss Neckarweihingen zur Verfügung. Gabriele Graef setzt sich für die Vernetzung verschiedenster Akteure und für soziale Projekte in Neckarweihingen ein. Sie ist direkte Ansprechpartnerin für die Menschen vor Ort im Kinder- und Familienzentrum.
Die beiden Stadtteilbeauftragten sind wie folgt erreichbar:
Mary John, Stadtteilbeauftragte, STEP Neckarweihingen, Bürgerbüro Bauen, Wilhelmstraße 5, 71638 Ludwigsburg, Telefon (07141) 910-4626; Telefax: (07141)910-2401; E-Mail: mary.john@ludwigsburg.de
Gabriele Graef, Stadtteilbeauftragte Neckarweihingen sozialer Zusammenhalt, Kinder- und Familienzentrum Neckarweihingen, Neue Straße 62, 71642 Ludwigsburg, Telefon (07141) 910-4462, E-Mail: g.graef@ludwigsburg.de.

Rückzugs- und Beobachtungsorte gesucht
Wo gibt es in Ludwigsburg öffentliche Orte, an die sich die Bürgerinnen und Bürger zurückziehen können? Wo finden sich Refugien, Idyllen oder Freiräume, die Zuflucht bieten? An welchen öffentlichen Orten oder Plätzen, fühlen sich die Menschen beobachtet? Im Rahmen des Festivals „Unter Beobachtung. Kunst des Rückzugs" der KulturRegion Stuttgart sucht der Fachbereich Kunst und Kultur der Stadt Ludwigsburg in Kooperation mit der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg nach Rückzugs- und Beobachtungsorten im öffentlichen Stadtraum. Dafür werden Vorschläge von Bürgerinnen und Bürgern gesucht. Wer mitmachen will, sendet einfach bis Sonntag, 21. Juni, den Vorschlag samt Foto und einer kurzen Begründung (Dies ist mein Rückzugsort, weil, oder an diesem Ort fühle ich mich beobachtet, weil) an den Fachbereich Kunst und Kultur, E-Mail: meinort@ludwigsburg.de. Aus diesen Vorschlägen heraus, wird die renommierten Künstlergruppe „Rimini Protokoll" einen Audiowalk kreieren, der im Herbst zu Rückzugs- und Beobachtungsorten in Ludwigsburg führen wird. Gefördert wird der Audiowalk von der Wüstenrot Stiftung.

Hauskauf: Schnäppchen oder Energieschleuder?
Der Verlust von Heizenergie durch schlecht gedämmte Wände oder ein undichtes Dach kostet dauerhaft Geld. So kann sich manches „Schnäppchen" beim Hauskauf über die Jahre gesehen als teure Investition entpuppen.Immobilienverkäufer und -vermieter sind verpflichtet, spätestens bei der Besichtigung eines Wohnobjektes den Kauf- oder Mietinteressenten einen Energieausweis vorzulegen. Viele scheuen sich jedoch oft, dies einzufordern. Die Energiekosten sollten aber ein wichtiges Kriterium bei der Entscheidung sein. Ein Energieausweis enthält Angaben zum Alter des Gebäudes, zur Heizungsanlage, zur Wohnfläche und zur Zahl der Wohneinheiten. Zusätzlich können Angaben darübergemacht werden, wie viel Energie durch die Gebäudehülle oder durch die Heizungsanlage verloren geht.
Wenn der Energieausweis vorliegt, ist die Interpretation der Daten nicht immer leicht. Es gibt zwei Typen von Ausweisen: Der Verbrauchsausweis ermittelt den Verbrauch der vergangenen drei Jahre – und der hängt von den Gewohnheiten der Bewohner ab. Der Bedarfsausweis zeiget den nutzerunabhängigen Heizenergiebe-darf des Hauses. Energieausweise sind nach Ausstellung zehn Jahre gültig. Daher kursieren teilweise mehrere Energieausweise nebeneinander, die hinsichtlich des Energieverbrauchs alte und neue Bewertungsmaßstäbe anlegen. In einem Mehrfamilienhausgibt es nur einen Ausweis für das gesamte Haus, nicht für die einzelne Wohnung. Für den Energieverbrauch einer Wohnung spielt aber auch deren Lage wie Erd-, Mittel oder Dachgeschoss eine wichtige Rolle, vor allem in schlecht gedämmten Häusern.
Die Experten der Energieagentur Kreis Ludwigsburg helfen beim Verstehen eines Energieausweises und beantworten Fragen rund um Energie und Klimaschutz. Diese (aktuell telefonische) Erstberatung ist für alle Bürgerinnen und Bürger der StadtLudwigsburg kostenlos. Termine können direkt bei der Ludwigsburger Energieagentur unter Telefon (07141) 688 930 vereinbart werden.Weiterführende Informationen gibt es im Internet auf www.lea-lb.de. Die Energieberatungen in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg werden vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert.

Impressum

Neckarweihinger Nachrichten
Stadtteilmagazin (momentan jeden 2. Donnerstag im Monat)

Verlag: Presse-Verlag Aktuell GmbH
71634 Ludwigsburg, Lindenstraße 15

Redaktion: Peter Maier-Stein
Anzeigen: Christian Maron

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
ist der 5. Juli 2020
Nächster Erscheinungstermin: 9. Juli 2020

Ansprechpartner Redaktion (Text und Bild):
Marion Blum
E-Mail redaktion@neckarweihinger-nachrichten.de
Telefon: 0171-4165163

Anzeigenannahme
Telefon 07141-130 470
E-Mail anzeigen@neckarweihinger-nachrichten.de

Wichtige Telefonnummern

Bürgerbüro Neckarweihingen, Neue Straße 23:
Bis auf Weiteres geschlossen.
Telefon: 07141-910-2551
Fax: 07141-910-3164
Mail: buergerbuero.nw@ludwigsburg.de und
hallenundvereine.nw@ludwigsburg.de
(Hallenbelegung für Vereine:)
Weitere Informationen auf der Homepage unter
www.ludwigsburg.de/buergerbüro

Feuerwehr:
Notrufnummer 112
Abteilungskommandant Volker Mayer, Telefon: 07144/4206

Polizei:
Notrufnummer 110
Polizeiposten Oststadt, Danziger Straße 40
Telefon: 07141-281011
Mail: ludwigsburg-oststadt.pw@polizei.bwl.de

Kinder- und Jugendbücherei Leon
Förderverein
Friedrich-von-Keller-Schule
Telefon: 07141-567792, Ausleihe unter Auflagen möglich.

Bücherbus der Stadtbibliothek
Bis auf Weiteres geschlossen.

Kinder- und Familienzentrum Neckarweihingen
Bis auf Weiteres geschlossen.
Ansprechpartnerin: Alexandra Kurz
Leitungsbüro: 07141/910 4460 oder 910 4462
Empfang: von 7–9 Uhr, 07141/910 4461

Kinder- und Jugendförderung Ludwigsburg
Bis auf Weiteres geschlossen.
Ansprechpartnerin ist Caroline Dinkelacker,
Telefon: 07141-9104119
Mail: C.Dinkelacker@ludwigsburg.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Ansprechpartner in der Gemeinde
Pfarramt: Pfarrer Olaf Digel, Telefon (07141) 58606;
Gemeindebüro: Ivonne Hainle, Karen Fiederer, Pfarrstr. 8, Telefon (07141) 52463;
Sprechzeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag: 8 bis 11 Uhr;
E-Mail: Gemeindebuero.Neckarweihingen@elkw.de
Hausmeisterin/Mesnerin: Sibylle Kopp, Pfarrstr. 8, Telefon (07141) 250171

Wochenplan
Sonntag, 14. Juni, 10 Uhr:
Gottesdienst (Prädikantin Silvana Schubert). Das Opfer ist für das Missionsprojekt.
Sonntag, 21. Juni, 10 Uhr:
Ökumenischer Gottesdienst vor der katholischen Kirche (Pfarrer Olaf Digel und Gemeindereferent Michael Schmid). Das Opfer ist hälftig für die katholische Kirchengemeinde und die eigene Gemeinde.
Sonntag, 28. Juni, 10 Uhr:
Gottesdienst (Pfarrer Olaf Digel). Das Opfer ist für die Diakonie der Landeskirche.
Sonntag, 5. Juli, 18 Uhr:
Abendgottesdienst mit Verabschiedung Karen Fiederer (Pfarrer Olaf Digel). Das Opfer ist für die eigene Gemeinde.
Sonntag, 12. Juli, 10 Uhr:
Gottesdienst (Pfarrer Olaf Digel).
Das Opfer ist für die Kinderkirche.

Grüße an der Kirchentür
Persönliche Begegnungen sind zur Zeit nur sehr eingeschränkt möglich. Deshalb soll es nun auf andere Weise möglich werden, den Mitmenschen Grüße zukommen zu lassen:
An der Laurentiuskirche ist von einer Tür zur anderen eine Schnur gespannt, an der Karten und Zettel mit ermutigenden Worten, mit Gedichten, Sprüchen und Bildern hängen. Diese dürfen gerne abgenommen und mit nach Hause genommen werden. Die Leine wird immer wieder neu bestückt. Wer Lust hat, kann auch gerne selbst solche Karten oder Zettel beschreiben oder bemalen und dort anheften. Es steht ein Briefkasten bereit, in den diese Zettel eingeworfen werden können, dann werden sie laminiert und aufgehängt. Der Briefkasten ist auch vorgesehen für das Einwerfen von Gebetsanliegen. Diese werden regelmäßig in die Kirche gebracht und dort auf den Altar gelegt. Kommen Sie einfach bei der Kirche vorbei und schauen sich mit dem nötigen Abstand zu Anderen die bunte Leine mit den Grüßen an und beteiligen sich an Begegnungen der anderen Art.

Einladung zur geöffneten Kirche
Das Gemeindeleben ist durch die Corona-Pandemie in der gewohnten Form deutlich eingeschränkt. Vielen Menschen fehlt unter anderem auch die Möglichkeit, den Kirchenraum zu betreten. Nachdem nun manche Dinge wieder gelockert werden, haben wir auch eine Möglichkeit gefunden, die Kirche zumindest stundenweise zum Gebet und zur stillen Andacht zu öffnen. Die Laurentiuskirche bis auf Weiteres zu folgenden Zeiten geöffnet: Donnerstag von 15 bis 19 Uhr; Sonntag von 14 bis 16 Uhr. Die Kirche wird zwischen den Öffnungszeiten gereinigt und flächendesinfiziert. In der Kirche steht Handdesinfektionsmittel zur Verfügung. Darüber hinaus wird auf die allgemeinen Hygiene- und Abstandsregeln verwiesen. Es ist zu den Öffnungszeiten jeweils eine Ehrenamtliche in der Kirche ansprechbar. Wenn sich noch weitere Menschen finden, die zweistündige Schichten in der Kirche übernehmen, können wir dieses Angebot auch noch ausweiten. Melden Sie sich dazu bitte beim Gemeindebüro.
Herzliche Einladung in unsere Laurentiuskirche, Ihr Pfarrer Olaf Digel
Das Evangelische Gemeindebüro ist wieder besetzt. Sie erreichen uns Montag, Dienstag und Donnerstag von 8 bis11 Uhr. Bitte denken Sie an die Hygienevorschriften, tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz, halten Sie Abstand und besuchen Sie uns gesund. Sie können alle Anliegen auch telefonisch mit Frau Hainle besprechen unter Telefon (07141) 52463.

Für unseren Gemeindedienst suchen wir Mitarbeiter*innen.
Wir suchen drei Mitarbeiter*innen für den Bereich Landäckerstraße, Hauptstraße 91 bis 157 und Sudetenring 26 - 40+41. In diesen Straßen soll vier Mal im Jahr der Gemeindebrief ausgetragen werden. Gerne können Sie sich an das Evangelische Gemeindebüro wenden, dort werden Ihnen alle Fragen beantwortet. Wenn Sie interesse haben, vielleicht sogar dort wohnen, dann melden Sie sich doch einfach unverbindlich telefonisch dienstags und donnerstags von 8 bis 11 Uhr im Gemeindebüro. Frau Hainle kann Ihnen gerne Auskunft über die Aufgaben im Gemeindedienst geben unter Telefon (07141) 52463.

Quelle: Gemeindebrief.de

KATHOLISCHE KIRCHE „AUFERSTEHUNG CHRISTI“

Landäckerstraße 13, Neckarweihingen
Telefon (07141) 53121

Gottesdienste
Die Kirche ist tagsüber von 9 bis 18 Uhr offen für das persönliche Gebet. Beachten Sie unbedingt die Abstands- und Hygienevorschriften. Diese gelten auch auf dem Platz vor der Kirche und in der Kirche: zwei Meter Abstand, Keine Gruppen, Hygiene.
Das Trageneiner Mund-Nasen-Bedeckungfür alle Gottesdienstbesucher wird dringend empfohlen. Die Anmeldung zum Gottesdienst ist jeweils bis Donnerstag 12 Uhr telefonisch unter (07141) 53121 und ab dem 25. Juni unter der Telefeon (07141) 257133 möglich. Zusätzlich liegen Anmeldeformulare („Eintrittskarten“) in der Kirche in begrenzter Zahl aus.
Das ausgefüllte Formular bringen Sie bitte zum Gottesdienst mit. Sollten Sie nicht am Gottesdienst teilnehmen können, geben Sie bitte im Pfarrbüro Bescheid, damit der Platz anderweitig vergeben werden kann.
Samstag, 13. Juni, 18.30 Uhr:
Eucharistiefeier mit Pfarrer Zipfel (1. Lesung: Ex 19, 2-6a, 2. Lesung: Röm 5, 6-11, Evangelium: Mt 9. 36-10,8).
Sonntag, 21. Juni, 10 Uhr:
Ökumenischer Gottesdienst auf dem Kirchplatz **(**1. Lesung: Je 20. 10-13, 2. Lesung: Röm 5,12-15, Evangelium: Mt 10, 26-33).
Samstag, 27. Juni, 18.30 Uhr:
Eucharistiefeier mit Pfarrer Zipfel (1. Lesung: 2 Kön 4, 8-11.14-16a, 2. Lesung: Röm 6, 3-4.8-11, Evangelium: Mt 10, 37-42).
Sonntag, 5. Juli, 10 Uhr:
Eucharistiefeier mit Pfarrer Zipfel auf dem Kirchplatz (1. Lesung: Sach 9,9-10, 2. Lesung: Röm 8,9.11-13, Evangelium: Mt 11,25-30).

Öffnungszeiten des Pfarrbüros
Das Pfarrbüro ist am Montag, Dienstag und Donnerstag von 9 bis 11 Uhr sowie am Dienstagnachmittag von 15 bis 17 Uhr nur telefonisch unter (07141) 53121 oder per E-Mail unter: auferstehung-christi@kath-kirche-lb.de. zu erreichen. Das Pfarrbüro ist ab dem 25. Juni bis einschließlich 21. Juli geschlossen.

Pastorale Ansprechperson: Gemeindereferent Michael Schmid
können Sie Donnerstag von 11.30 bis 12.15 Uhr und 14.30 bis 16 Uhr unter Telefeon (07141) 257133 der per E-Mail m.schmid@kath-kirche-lb.de erreichen. In dringenden seelsorgerlichen Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Zur Hl. Dreieinigkeit Telfon (07141) 1411600**.**

EVANGELISCHE GEMEINSCHAFT NECKARWEIHINGEN

Sudetenring 57
Gemeinschaftspastor Marcus Ott, Telefon (07141) 9560999

Du bist mein Schutz und mein Schild; ich hoffe auf dein Wort.
Psalm 119 Vers 114

„Das finde ich niederträchtig“, sagte jemand, „das tut man doch nicht, eine Kugel durch die Bibel schießen!“ „Und ich finde das gerade schön“, sagte ein Soldat, „denn das hat mir das Leben gerettet. Ich war an der Front, wir krochen von Laufgraben zu Laufgraben, plötzlich fühlte ich einen stechenden Schmerz. Was war geschehen?
Wie gewöhnlich trug ich meine Taschenbibel bei mir, und hätte die feindliche Kugel nicht erst die Bibel durchschlagen müssen, hätte sie ganz gewiss mein Herz erreicht. Jetzt hatte ich nur eine flache Wunde, die bald wieder heilte. Ich sah darin Gottes Führung. Diese durchschossene Bibel hat mir zwei Mal das Leben gerettet. Das erste Mal, als sie mir den Weg zu dem Erlöser zeigte, und das zweite Mal, als sie die tödliche Kugel auffing.“
- Ein Brief für dich -

BÜCHEREI LEON

Liebe Kinder, liebe Eltern,
hurra, bald geht es wieder los in der LeON-Bücherei! Nach der viel zu langen Zeit ohne neue Bücher, CDs und DVDs haben wir seit dem 3. Juni wieder für euch geöffnet. Allerdings muss aufgrund der räumlichen Gegebenheiten und der weiterhin strengen Abstands- und Hygienevorgaben der Betrieb der Bücherei zunächst anders als gewohnt ablaufen.
Ab sofort könnt ihr zu der gewohnten Öffnungszeit (14 bis 18 Uhr) zunächst die noch entliehenen Medien zurückbringen. Bitte packt diese zusammen mit dem Büchereiausweis in eure LeON-Tasche (jede andere Tasche geht natürlich auch). Diese Tasche bleibt aus hygienischen Gründen für eine Woche bei uns in der Bücherei. Wenn ihr neue Bücher, CDs oder DVDs ausleihen möchtet, könnt ihr diese dann in der folgenden Woche abholen. Entweder stellen wir ein Überraschungspaket für euch zusammen, oder ihr schreibt uns einen Wunschzettel, den ihr zu eurem Leseausweis in die Tasche packt. Es hilft uns natürlich, wenn ihr uns sagt welche Themen euch interessieren und wie viele Bücher und/oder CDs ihr gerne hättet. Vielleicht macht es aber auch Spaß, sich einfach mal überraschen zu lassen.
Die Entgegennahme und Ausgabe der Taschen wird an der Eingangstür zur Bücherei stattfinden. Sollte sich eine Schlange bilden, bitten wir dringend darum, Abstand (mindestens 1,5 Meter) voneinander zu halten! Eventuell erstmal ein Eis auf dem Rathausplatz genießen und dann nochmal wiederkommen. Für Erwachsene ist im Rathaus außerdem das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes vorgeschrieben. Natürlich wäre es schöner, die Bücherei wie gewohnt für alle zugänglich zu machen. Wir bemühen uns, den normalen Betrieb schrittweise wieder zu ermöglichen. In der gegenwärtigen Situation ist es für uns jedoch am allerwichtigsten, dass die Ausleihe sicher ist und alle gesund bleiben.
Viele liebe Grüße und bis bald, euer LeON-Team

BÜRGERVEREIN NECKARWEIHINGEN E. V.

Unser Rathaus gehört zur Ortsgeschichte
www.buergerverein-neckarweihingen.de

Veränderte Buslinienführung im Norden stößt beim Bürgerverein auf Ablehnung
„Die seit Frühjahr vergangenen Jahres veröffentlichten Pläne zur Veränderung der Buslinienführung im Norden des Stadtteils stießen von Anfang an auf heftigen Widerstand der Stadtteilbewohner, seit ihrer Realisierung im Januar überwiegen weiterhin Skepsis und Ablehnung“, heißt es in einer Mitteilung des Neckarweihinger Bürgervereins. In ihrer jüngsten Mitgliederversammlung – unmittelbar vor den Corona-Maßnahmen – verlangte deshalb die Stadtteillobby in einem einstimmig gefassten Beschluss von dem für Verkehrsfragen zuständigen Bürgermeister Michael Ilk und der Stadtverwaltung eine vollständige Neubewertung der zwischenzeitlich durchgesetzten Maßnahmen.
„Im Bereich der (ehemaligen) Wendeplatte an der Hauptstraße hält der Bus jetzt zum Ein- und Ausstieg der Fahrgäste auf der Straße statt in der Busbucht, was dazu führt, dass der Individualverkehr dahinter stets warten muss, was einen vorher unbekannten lästigen Rückstau auslöst. Die bisherige, jetzt ungenutzte Bushaltestelle sollte bei etwaiger Beibehaltung der Maßnahme dann mindestens für dringend benötigte Parkplätze verwendet werden“, beschreiben Bürger laut Pressemitteilung ihre Beobachtungen. (siehe Aufnahme 1). Sie machen außerdem darauf aufmerksam, dass bei dem dann notwendigen Einbiegen des Busses in die Landäckerstraße die grundsätzlich problematische Enge der Fahrbahn dieser Straße weiterhin deutlich wird. Hauptkritikpunkt der Bürger bleibt aber die neu entstandene Situation der Buslinienführung im Mündungsbereich von Landäcker- und Hohenrain- und Bergstraße. „Da die Landäckerstaße jetzt von den Bussen in beiden Richtungen befahren wird, kommt es dort häufig zu einem problematischen Busbegeg-

nungsverkehr, einer der Busse muss dabei rückwärtsfahren, der andere weit in die Bergstraße ausholen," heißt es in der Mitteilung weiter. „Da helfen auch nicht die jüngst zusätzlich angebrachten längeren Parkverbotsstreifen in diesem Bereich", stellt der Bürgerverein fest. (siehe beigefügte Aufnahme 2).
Auch die Neuplatzierung von zwei Bushaltestellen stößt auf Widerspruch. „Für die neu angelegte Bushaltestelle Landäckerstraße/Hohenrainstraße sind Parklätze weggefallen, auf der anderen Seite wäre für sie aber eine geeignete Freifläche vorhanden", bemängelt der Bürgerverein die dadurch dort entstandene weitere Behinderung des Individualverkehrs. Die alte Bushaltestelle Hohenrainstraße sei dagegen nur noch eine Einstiegshaltestelle, die Verlierer seien ältere und gehbehinderte Menschen, die dort leben, heißt es weiter.
Die neu angelegte Haltestelle Scholppenäcker werde ebenfalls nicht für optimal angesehen. „Da der Bus in der daran anschließenden Haltestelle Immanuel-Dornfeld-Straße stets sieben Minuten hält, ist sie als Einstiegshaltestelle unattraktiv. Ihr Standort wäre näher beim Friedhof Scholppenäcker sinnvoller. Eine von der vorhandenen Fläche her möglich gewesene Anlage der Wendeplatte in diesem Bereich hätte sogar das doppelte Befahren der Landäcker- und Hohenrainstraße ganz verhindern können", so der Bürgerverein. „Eine Neukonzeption der Buslinienführung könnte aber auch den Edeka-Markt Härdter miteinschließen", so der Vorschlag. „Eine weitere Haltestelle dort wäre gut für die Kunden und damit den Umsatz des Vollsortimenters, für ältere Menschen ist der Weg bis zur nächsten Haltestelle Immanuel-Dornfeld-Straße auch wegen der Topographie beschwerlich weit," so der häufig genannte weitergehende Vorschlag aus der Versammlung des Bürgervereins.

Frühere Busbucht Haltestelle Wendeplatte.

Jüngst verlängerte Parkverbotsstreifen in der Hohenrainstraße.

Veranstaltungen und Veranstaltungshinweise des Bürgervereins
Durch die aktuellen Umstände der Covid 19-Pandemie sind selbstverständlich auch alle bisher geplanten und bereits terminierten Veranstaltungen des Neckarweihinger Bürgervereins leider vorerst vertagt. Wir freuen uns, Sie zu gegebenem Zeitpunkt wieder einladen und begrüßen zu dürfen. Wir halten Sie trotzdem über alle Entwicklungen unseres Stadtteils auf dem Laufenden. Der Bürgerverein wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern unseres Stadtteils Neckarweihingen: bleiben Sie bitte gesund oder werden Sie es wieder!

Roland Schmierer, Vorsitzender

DRK ORTSVEREIN NECKARWEIHINGEN

Was versteht man eigentlich genau unter Erster Hilfe?
Liebe DRK-Freunde, Erste Hilfe umfasst die Hilfeleistungen, die bei Notfällen bis zum Beginn der ärztlichen Behandlung zu leisten sind, wobei diese nicht die ärztliche Behandlung ersetzen kann und soll.Das bedeutet unter anderem: lebensrettende Sofortmaßnahmen durchführen; den Verletzten vor zusätzlichen Schädigungen und Gefahren bewahren; die Schmerzen durch sachgerechte Lagerung oder andere Hilfestellungen lindern; den Verletzten betreuen und trösten; einen Notruf veranlassen. Der Ersthelfer sollte dabei Ruhe bewahren und ausstrahlen; sicheres Auftreten und umsichtiges Handeln demonstrieren; beruhigenden Zuspruch leisten.
Wer im Notfall von seinen Mitmenschen Erste Hilfe erwartet, sollte auch selbst in der Lage sein, diese sachgemäß zu leisten. Es handelt sich dabei nicht nur um eine menschliche Verpflichtung, sondern in gleicher Weise auch um eine rechtliche Pflicht. Grundsätzlich macht sich jeder strafbar, der bei einem Notfall nicht die seinen Fähigkeiten entsprechende Hilfe leistet**.**
Bleiben Sie gesund! Ihr DRK, Ortsverein Neckarweihingen

FREIE MISSIONSGEMEINDE NECKARWEIHINGEN

Gemeindepastor Thomas Raab
Telefon: (07052) 9352418

Wir laden Sie gerne zu unseren Veranstaltungen ein
Sonntag, 14. Juni, 9.30 Uhr:
Gottesdienst; parallel dazu Kinderstunde
Mittwoch, 17.Juni, 20 Uhr:
Bibelkreis mit der Liebenzeller Gemeinde in der Austraße
Freitag, 19. Juni, 19 Uhr:
JON Jugendkreis
Sonntag, 21.Juni,9.30:
Gottesdienst; parallel dazu Kinderstunde

www.fmg-home.de

Auf ein Wort: Ohne Glauben aber ist es unmöglich, ihm wohlzugefallen; denn wer Gott naht, muss glauben, dass er ist und denen, die ihn suchen, ein Belohner sein wird. (Hebräer 11:6)

Ist Glaube nur Einbildung?
Mit beachtlichem Aufwand wird in der Schmerztherapie an dem so genannten Placeboeffekt geforscht. Der Name Placebo bezeichnet ein Medikamente, das in sich keine nachweisliche Wirkung hat. Es ist ein eigentümliches Phänomen, das schmerzgeplagten Menschen unter gewissen Umständen auch die Verabreichung von Placebotabletten Linderung verschafft. Dieser seltsame Effekt wird bislang von zwei Seiten gedeutet: Es gibt Umstände unter denen sich ein Patient Schmerzen einbildet, die in dem entsprechenden Organ gar nicht vorhanden sind. In diesem Fall wird sich durch die Verabreichung von Placebos diese Einbildungskraft des Menschen zunutze gemacht, um so das Schmerzempfinden zu reduzieren. Bei wirklich vorhandenen Schmerzen wirken Placebos in der Weise, dass das Nervensystem – durch die Vorstellungskraft

veranlasst – körpereigene Stoffe herstellt, die tatsächlich wie starke Schmerzmittel die Weiterleitung des Schmerzes in den Nervenfasern blockieren. In beiden Fällen haben wir es mit einer segensreichen Einrichtung unseres Schöpfers zu tun. Leider halten viele Leute den Glauben an Gott ebenfalls für einen Placebo, weil sie in Wirklichkeit nicht mit ihm rechnen, obwohl sie die positive Wirkung des Gottvertrauens feststellen. Christen wissen aber, dass es nichts Realeres als Gott gibt. Er ist, wie unser Tagesvers sagt, und er handelt auch und tut dies zum Besten aller, die auf ihn hoffen. Gott nimmt unsere Probleme ernster als wir selbst. Aufrichtiges Gebet stößt bei ihm auf offene Ohren. Er belohnt das Vertrauen, das wir auf ihn setzen, auch das sagt uns der heutige Text.

KRANKENPFLEGEVEREIN NECKARWEIHINGEN E.V.

Pflegestation Neckarweihingen am neuen Standort

Die Pflegestation Neckarweihingen hat ihren neuen Standort in der Schwarzwaldstraße 41 bezogen. Das Gebäude diente bis vor einigen Jahren als zweites Pfarramt der Evangelischen Kirchengemeinde Neckarweihingen. Aus dem ehemaligen Wohnhaus entstanden nach einer umfassenden Renovierung schmucke Dienst- und Büroräume. Die Besonderheit des Gebäudeareals liegt in der erweiterten Nutzung. So hat nicht nur der häusliche Pflegedienst einen neuen Dienstsitz. Im Erdgeschoss können in einer seniorengerechten Umgebung mehrere ältere Menschen tagsüber betreut werden. „Dafür wurden die Aufenthaltsräume vergrößert und ein neuer Sanitärbereich eingebaut", sagte die Verwaltungsleiterin der Diakonie- und Sozialstation Ludwigsburg, Angelika Herrmann. Der angrenzende großzügige Garten sei als Gestaltungsfläche in das Betreuungskonzept einbezogen und gibt der Tagesstätte ihren Namen „Lebensgarten". Im Hinblick auf die derzeitigen Betreuungsbeschränkungen müsse man mit der Öffnung noch warten. „Vermutlich werden wir erst im Herbst Tagesgäste aufnehmen können", bedauerte sie.

Bisheriges Domizil war zu klein

Der Wegzug aus dem bisherigen Dienstgebäude in der Ortsmitte fiel den Pflegekräften nicht leicht. Das denkmalgeschützte Hirschhaus, unmittelbar neben der Evangelischen Laurentiuskirche, bestach durch die zentrale Lage. „Die Diensträume waren für Teamgröße schon seit längerem nicht mehr angemessen", sagte Teamleiterin Doris Kamprad. Mittlerweile umfasst ihr Team 18 Pflegefachkräfte und 15 stundenweise in Hauswirtschaft und Betreuung tätige Mitarbeitende. In einer einstmaligen Dreizimmerwohnung in der Pfarrstraße 8 drängte sich das Personal vor allem nach der Rückkehr aus den Pflegetouren in den engen Fluren. Immerhin werden über 130 Klienten regelmäßig versorgt, teilweise mehrmals täglich.

Das Raumangebot im neuen Domizil ermögliche künftig eigene Büros für die Teamleitungen, sowie Besprechungs- und Mitarbeiterräume. Auch die Leitung der Nachbarschaftshilfe des Krankenpflegevereins Neckarweihingen wird ihren Sitz in der Schwarzwaldstraße 41 haben. Im dazugehörenden Hof finden Dienstfahrzeuge nicht nur Parkraum auf den eigenen Stellflächen, sondern auch eine Stromtankstelle, um den elektrischen Antrieb zu beladen. Der neue Standort am Ortsrand bietet überdies nicht weniger Reize. Das historische Ensemble der Ortsmitte fällt zwar weg. Dafür entschädigt ein weiter Blick über das Neckartal. Die Randlage an Wiesen und Feldern wird auch den künftigen Tagesstättenbesuchern einen Mehrwert bieten. Nach wenigen Metern erreicht man verkehrsberuhigte Spazierwege. Die Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist vorhanden. Unmittelbar vor der Station befindet sich eine Bushaltestelle. Ein Wermutstropfen brachte der Umzug dann doch mit sich. Das mühevolle Ein- und Ausräumen der vergangenen Tage sollte in ein zünftiges Einweihungsfest münden. Das wird noch einige Zeit auf sich warten lassen.

Die Pflegestation Neckarweihingen ist nach wie vor unter der Rufnummer Telefon (07141) 58323 zu erreichen.

Die Teamleiterin Doris Kamprad (links) und ihre Stellvertreterin Bärbel Falkenecker freuen sich über größere Diensträume.

KSV NECKARWEIHINGEN

Termine des Kraftsportvereins

Sonntag, 5. Juli, bis Donnerstag, 9. Juli:
KSV-Reise ins Ruhrgebiet ist verschoben ins Jahr 2021
10.07.2020: Hauptversammlung TVN-Heim um 20 Uhr
Samstag, 8. August, bis Montag, 10. August:
KSV- Hocketse - Termin derzeit noch unklar.
17.10.2020: geplanter Beginn Mannschaftsrunde in gekürzter Form
06.12.2020: Jugendweihnachtsfeier
Weitere Informationen über den KSV finden Sie auch auf unserer Homepage:https://www.ksv-neckarweihingen.de/ sowie auf Facebook und Instagram.

LANDFRAUEN

Maske mit dem Landfrauen-Logo

Trotz Corona sind wir noch manchmal ein bißchen aktiv. Wir hoffen sehr, daß ihr euch alle über die Maske „Dahinter ein Lächeln" gefreut habt. Bei Helga sind schon etliche Dankesanrufe eingegangen. Da wir auch unser Sommerfest absagen müssen, haben wir uns gedacht, so eine Maske von der Geschäftsstelle in Stuttgart, angepriesen von Frau Linckh, wäre doch ein nettes Geschenk für alle Neckarweihinger Landfrauen als Entschädigung. Wie es weiter geht: Mit unserem Vier-Tages-Ausflug im September, mit der Gymnastik, mit dem Nachholtermin für Bad Waldsee und überhaupt mit allen anderen Aktivitäten, das müssen wir auf uns zukommen lassen. Wann und wie es weiter geht, werden wir natürlich an dieser Stelle veröffentlichen. Wir wünschen allen weiterhin gute Gesundheit.

RKV NECKARWEIHINGEN

Abteilung Radtreff

AOK-Radtreff fällt aus

Für den Breitensport im öffentlichen Bereich und unter freiem Himmel wurden die Kontaktbeschränkungen der Corona Epidemie seit kurzer Zeit gelockert. Laut Corona Verordnung des Landes Baden-Württemberg, vom 11. Mai, besteht jedoch weiterhin die Regel, dass sich nur maximal fünf Personen zu einer Trainings- und Übungseinheit treffen dürfen. Das bedeutet, speziell für unseren AOK Radtreff beim RKV Neckarweihingen, dass alle Radtreff-Veranstaltungen bis auf weiteres abgesagt werden müssen. Sobald es weitere Lockerungen gibt und wir wieder in größeren Gruppen starten dürfen, werden wir den Starttermin bekannt geben.

Weitere Infos unter Radtreff.RKVNeckarweihingen.de

ROBINSONSPIELPLATZ

Öffnungszeiten des Robinson-Spielplatzes
In der Schulzeit: dienstags bis freitags von 14 bis 18 Uhr sowie am ersten und dritten Samstag im Monat von 10 bis 16 Uhr.
In den Schulferien: montags bis freitags von 10 bis 16 Uhr. Für Mitglieder gib es ab 8 Uhr eine Frühbetreuung für 3 Euro pro Tag. Bitte spätestens am Vortag telefonisch oder persönlich anmelden.
Aktuelle Informationen finden Sie immer auf www.robinsonspielplatz-neckarweihingen.de

Robi-Putzete am 4. Juli
Liebe Mitglieder, liebe Robi-Eltern,
auch unser Robi muss gehegt und gepflegt werden! Und wir alle können dazu beitragen. Damit das Ganze koordiniert abläuft veranstalten wir das zweite Robi-Putzete. Es findet am Samstag, 4. Juli, ab 9 Uhr auf dem Robinsonspielplatz statt. Für den Verein ist es wichtig, dass sich möglichst jedes Mitglied bzw. die Eltern einbringen und an der Instandhaltung des Robis mitwirken. Daher freuen wir uns auf viele freiwillige Helfer, damit sich die Kinder hier auch in Zukunft wohlfühlen und gerne kommen. Und je mehr wir sind, umso schneller sind wir auch fertig. Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 26. Juni am besten per E-Mail (robinsonspielplatz.nkwh@gmx.de) damit wir planen können. Natürlich geht aber auch telefonisch oder persönlich vor Ort. Spontane Helfer sind uns zusätzlich natürlich auch immer willkommen. Für Essen und Trinken ist auch gesorgt, denn wer fleißig putzt, aufräumt, repariert, Müll sammelt oder die Hecke schneidet, soll natürlich nicht verhungern oder verdursten.

Vielen Dank und auf bald!
Der Vorstand des Robinsonspielplatzes Neckarweihingen

SPORTSCHÜTZEN NECKARWEIHINGEN E. V.

Immer etwas los - AnpackerInnen sind gefragt:
Vorstellung der Sport-Schützen (dritter Teil)
Gemeinsame interne und öffentliche Veranstaltungen und die Ausrichtung eigener sportlicher Wettbewerbe sind ein zentraler Bestandteil unseres Vereinslebens. Ein solidarisches Miteinander im Verein ist uns wichtig, deshalb setzen wir viel auf freiwilliges Engagement unserer Mitglieder. Ein Lob und Dank an dieser Stelle an alle Organisatoren und Schießleiter, sowie Helferinnen und Helfer, die jedes Jahr mit viel persönlichem Einsatz unser Vereinsleben mit all seinen Höhepunkten erst möglich machen.

Neben kleinen und größeren Arbeitseinsätzen auf unserer Schießanlage veranstalten wir regelmäßig die folgenden Events:
Quigley – Cup am Ostersamstag:
Wohltätiger Schießwettbewerb mit historischen Westernwaffen in Anlehnung an den Film „Quigley, der Australier". Der gesamte Erlös wird an eine gemeinnützige Organisation in Ludwigsburg gespendet.
Pferdemarktumzug in Ludwigsburg im Juni:
Hier sind wir mit unserer Bogenabteilung und der Westerngruppe dabei.
Neckarweihinger Kiesranzenfest im Juni:
Wer beim Kiesranzenfest leckeren Rinderbraten essen möchte, der kommt jedes Jahr gerne zu uns. Außerdem sorgen wir für weiteres Essen und Getränke, Kaffee & Kuchen und bauen unsere Schieß- & Losbude auf.
Unterhebel- und Westernwaffenschießen im Juli:
Schießwettbewerb mit historischen Westernwaffen (Unterhebelrepetiergewehre, Einzelladergewehre, Single Action Revolver) und entsprechendem Outfit des Wilden Westens.
Schützenfest im September:
Erstmals im Jahr 2019 haben wir auf unserem Vereinsgelände zum geselligen Beisammensein geladen. Außerdem können auch Nicht-Schützen mit dem Kleinkalibergewehr und dem Bogen ihr Können probieren. Speis und Trank gibt es ebenso in reichlicher Auswahl.

Öffentliches Jedermann- und Vereinskönigsschießen im Oktober:
Öffentlicher Wettbewerb für Jedermann und -frau mit vielen schönen Sachpreisen und gleichzeitig Ermittlung des Vereinskönigs.
Militärgewehrschießen im November:
Überregional beliebter Schießwettbewerb mit historischen Militärrepetiergewehren.
Internes Weihnachtsschießen und Weihnachtsessen im Dezember:
Dabei lassen wir das Jahr gemeinsam ausklingen.
Hinzu kommen auf das Jahr verteilt die sportlichen Wettbewerbe auf Vereins-, Kreis-, Bezirks- und Landesebene. Organisiert sind wir hier im DSB, WSV1850 und dem BDS. Nachdem wir nun unseren Trainingsbetrieb eingeschränkt und mit Hygienemaßnahmen wieder aufgenommen haben, hoffen wir, dass auch unser weiteres Vereinsleben im Laufe der Zeit wieder aufleben kann.

Thies Rose (Sport-Schützen Neckarweihingen Marketing)

Ein Foto vom Schützenfest des Vorjahres auf dem Vereinsgelände.

Jedermann- und Vereinskönigsschießen mit dem Kleinkalibergewehr (Bild aus dem Jahr 2017).

TV NECKARWEIHINGEN

Sportstätten öffnen unter Auflagen

Das Ministerium für Kultur, Jugend und Sport hat gemeinsam mit dem Ministerium für Soziales und Integration die Verordnung über Sportstätten aktualisiert. Am 2. Juni istdie aktualisierte Verordnung zur Regelung des Betriebes von Sportanlagen und Sportstätten in Kraft getreten. Für Trainings- und Übungszwecke sind ab dem 15.Juni (nach den Pfingstferien) die Sporthallen, unter bestimmten Voraussetzungen, die den Übungsleitern bekannt sind, wieder geöffnet. Natürlich gelten für die Wiederaufnahme des Indoor-Sports weiterhin die Hygieneregelungen. Auf diesem Weg möchten wir uns noch herzlich bei Euch bedanken. Für Euer Durchhaltevermögen und ehrenamtlichen Engagement (sei es YouTube-Videos oder Online-Live Gesangsstunden), in dieser, auch für unseren Verein schwierigen Zeit.

Bleiben Sie fit und gesund! TVN - Der Vorstand

Abteilung Gesang

Liebe Neckarweihinger und Freunde des Männergesanges.
Das Kiesmen Ensemble des TV-Neckarweihingen hofft, dass Sie das Pfingstfest gesund und froh genießen konnten. Leider können wir unsere Chorproben, die uns schon sehr fehlen noch nicht durchführen, aber wir sind sehr optimistisch, das dies bald der Fall sein wird. Wir wollen doch für die kommenden Termine im November (Volkstrauertag und OGV-Abschlußfeier), die bestimmt stattfinden werden, gewappnet sein. Bis dahin grüßen wir Sie herzlichst und bleiben Sie gesund und uns gewogen.

Ihr Kiesmen Ensemble (HeHi)

LUDWIGSBURGER KREISZEITUNG

Lesen

Leser werben und Prämie im Wert von 200 € sichern

Alle Prämien unter lkz.de/lwl

Um einen Leser zu werben, müssen Sie selbst nicht Leser sein

Ludwigsburger Kreiszeitung
Körnerstraße 14–18
71634 Ludwigsburg
(07141) 130-333
leserservice@lkz.de
www.lkz.de

KIRSCHLER GMBH
GRABMALE • RESTAURIERUNGEN
STEINBILDHAUEREI • STEINBAU
SCHORNDORFER STRASSE 119
71638 LUDWIGSBURG
TEL: 0 71 41 • 99 29 80

PFORZHEIMER STRASSE 48
74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN
TEL: 07 142 • 77 99 710

WWW.STEINCONNECTION.DE
WK@STEINCONNECTION.DE

PIETA
BESTATTUNGSINSTITUT GMBH

ABSCHIED NEHMEN an der Seite von Erfahrung, Kompetenz und Menschlichkeit.

Seit 50 Jahren das Bestattungsinstitut in Ludwigsburg am Krankenhaus. Im Trauerfall stehen wir Ihnen Tag & Nacht hilfreich zur Seite.

Harteneckstraße 40 71640 Ludwigsburg
Nähe Klinikum und Friedhof www.bestattungsinstitut-pieta.de
TAG & NACHT (0 71 41) **92 68 44**

Malermeisterbetrieb
werner klotz

- *Maler- und Tapezierarbeiten*
- *Fassadenbeschichtung*
- *Lackierungen*
- *Innen- + Außenputz*

71642 Ludwigsburg
Neckarweihingen
Rilkestraße 9/1

Telefon 0 71 41/5 32 78
Fax 0 71 41/5 98 70
Mobil 01 75/2 37 84 32

concordia
WENN DER KREIS SICH SCHLIESST.

Tag & Nacht (0 71 41) 90 20 80

Ihr erfahrener Partner für Rat und Hilfe im Trauerfall

Erd-, Feuer-, Seebestattungen, Luft- und Almwiesenbestattungen, Überführungen im In- und Ausland, Abwicklung aller Formalitäten

concordia Bestattungen GmbH
71638 Ludwigsburg Schorndorfer Str. 51 (Nähe Klinikum)
www.concordia-bestattungen.com

Wir helfen zu Hause

Pflege ist Vertrauenssache. Auf unser Team können Sie sich verlassen. Wir kümmern uns um Ihre regelmäßige Pflege und Versorgung bei Ihnen zu Hause.

Wir informieren Sie über Ihren Leistungsanspruch gegenüber den Kranken- und Pflegekassen und klären Sie über alle Kosten umfassend auf.

Diakonie- und Sozialstation
Ludwigsburg
Pflegestation Neckarweihingen
Pfarrstraße 8 | 71642 Ludwigsburg
Tel. 5 83 23 | www.diakoniestation-lb.de

... 30 Jahre
Wenn Leistung und Preis entscheiden:
VERSICHERUNGSBÜRO NEUMANN
Rilkestraße 10/1 · 71642 Ludwigsburg
Telefon 0 71 41/5 35 35 · Fax 5 75 61
www.versicherungsbueroneumann.de

ELEKTRO GRAF
kompetent - zuverlässig - leistungsstark

Ihr Ansprechpartner rund um die
Elektrotechnik!
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Hermann-Hesse-Str. 18 · **71642 Ludwigsburg-Neckarweihingen**
Telefon 07141 504872 · Fax 07141 506264
info@graf-elektrotechnik.de · www.graf-elektrotechnik.de

AbFälle aus Renovierung & Entrümpelung nimmt an:
KURZ

Adresse für Anlieferer:
KURZ Entsorgung GmbH
Beihinger Str. 144
71726 Benningen

Mo.-Fr. 7:00 bis 12:00 Uhr
12:30 bis 17:00 Uhr
Sa. 9:00 bis 13:00 Uhr
Zahlung per EC möglich

Jetzt auch Anlieferung am ***SAMSTAG!***

Annahme aller Abfälle und Wertstoffe mit Ausnahme gefährlicher Abfälle! Telefon: 07144 84208-0 www.kurz-entsorgung.de

INVITARE

ist eine Beratungsstelle für schwangere Mädchen und Frauen, alleinerziehende Mütter und Väter, Familien und Menschen in Not- und Krisensituationen.

Mörikestraße 118 | 71636 Ludwigsburg
Tel: 0 71 41 - 922778 | info@invitare.net
www.invitare.net
Spendenkonto KSK Ludwigsburg
IBAN DE22 6045 0050 0000 085496

Ihre Spende hilft!

imbery Ihr Partner für individuelle Lösungen!

Sanitär/Bäder
- Ausführung sämtliche Sanitärinstallationen
- Badrenovierungen aus einer Hand
- Senioren-, behindertengerechte Bäder
- Wanne-in-Wanne-System
- Regenwassernutzung
- Kundendienstarbeiten

Heizungsbau
- Öl-, Gas- und Pelletheizungen
- Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen
- Solaranlagen
- Heizkörper-Modernisierungen
- Kundendienst-Wartungsarbeiten
- Gas-Check/24-Std.-Notdienst

Klempnerei
- Bauklempnerei
- Dachrinnen
- Ablaufrohre
- Blechverwahrungen aller Art

Ruhrstraße 5 Telefon (07141) 63030 oder 643999-0 · Telefax (07141) 660264
71679 Asperg E-Mail: info@imbery-asperg.de · Internet: www. imbery-asperg.de

Der Service mit *Pfiff*
LINDENBERGER
Container- und Entsorgungs-Service

Hast Du mit Müll und Schutt Deinen Ärger, rufe an bei LINDENBERGER

über 50 Jahre in 3. Generation

Telefon (07141) 55804

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und Entsorgungsfachbetrieb
www.lindenberger-entsorgung.de

Oder was dachten Sie, warum Adler so gut sehen?

MURAS BLICKPUNKT AUGENOPTIK
BRILLEN · KONTAKTLINSEN · SEHBERATUNG
MURAS OPTIK · BAHNHOFSTRASSE 30 · 71679 ASPERG
BLICKPUNKT MURAS · MARKTPLATZ 2 · 71679 ASPERG
MURAS-OPTIK.DE

NECKARWEIHINGER NACHRICHTEN

Ihr Mediaberater
Thomas Müller

Ich berate Sie gerne
bei Anzeigen, Jubiläen, Sonderwerbeformen und Geschäftseröffnungen
thomas.mueller@lkz.de

Neckarweihinger Nachrichten
Körnerstraße 14–18
71634 Ludwigsburg
Telefon: (07141) 130-407

Firmengruppe Ralph Louis Diezel

Echt schwäbisch!

ARTUR LOUIS DIEZEL BEDACHUNGEN (gegründet 1904)
RALPH LOUIS DIEZEL BAUFLASCHNEREI

Planckstraße 3 · 71691 Freiberg
07141 / 92 68 86 · info@dachdecker-diezel.de

Tröscher seit 1984
Tore · Türen · Bauelemente

07141 / 27 14 22 · info@troescher-gmbh.de

Qualitätsbewusst, kompetent, zuverlässig!

„Ich pflege gerne,
...weil es ein Gefühl von Zufriedenheit und Anerkennung ist.

Ivana Rendulic
Altenpflegerin

Schorndorfer Str. 31 · 71638 Ludwigsburg
Telefon 07141/1411-888
www.kath-sozialstation-wilhelminenpflege.de

KATHOLISCHE SOZIALSTATION WILHELMINENPFLEGE

Bäckerei · Konditorei
ESSWEIN
Sonntags von 7.30 bis 11.00 geöffnet
71642 Neckarweihingen
Landäckerstraße 5 · Telefon (07141) 52383

Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Herstellung
Feinkost
Partyservice
Landmetzgerei Klingler

Hähnchenbrustfilet, Staufenfleisch	100 g	**0,98 €**
Rindergulasch, Staufenfleisch	100 g	**1,19 €**
Gurkenlyoner	100 g	**0,97 €**
Rote/Knacker	100 g	**0,95 €**
Fleischkäse, Zwiebel und grob	100 g	**0,95 €**
Feine Bratwurst	100 g	**0,98 €**
Geflügelsalat	100 g	**1,38 €**
Tortenbrie	100 g	**1,29 €**

Landmetzgerei Klingler · Inh. Kurt Klingler
Landäckerstr. 5 · 71642 Ludwigsburg-Neckarweihingen
Tel. 07141/6487962 · www.landmetzgerei-Klingler.de

Dillmann seit 1990
Landtechnik Gartengeräte Mähroboter Reparaturen Vermietung

Robust, flexibel und vielseitig
Frei-/Kantenschneider
ab 129,- €
z.B. STIHL FSA45
www.dillmann-gartentechnik.de
Schwieberdingen
07150/37 88 60

KAROSSERIEBAU HEBER
Karosserie Fachbetrieb
- Unfallinstandsetzung aller Marken
- Lackierfachbetrieb / Autoglas

Carl-Zeiss-Str. 8
71642 Ludwigsburg
Tel.: 0 71 41 – 53 261
Fax: 0 71 41 – 59 521
www.karosseriebau-heber.de

Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen.
03944/ 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

Wir sind viele.

Wir können viel erreichen für Mieterinnen und Mieter.
- Wir beraten wohnortnah.
- Wir begleiten Wohnungsübergaben.
- Wir unterstützen kommunale Mietspiegel als solide Rechtsgrundlage.

DMB MIETERBUND für Stadt und Kreis Ludwigsburg e.V.
Mitgliedschaft und Beratungstermin über:
Tel. 07141-928071
Mitgliederberatung in Ludwigsburg, Bietigheim-Bissingen, Ditzingen, Kornwestheim, Marbach/N. u. Vaihingen/Enz
www.mieterbund-ludwigsburg.de

Fahrschule RAUSCH
Jetzt 3x, in Ludwigsburg am Holzmarkt, Hoheneck und Neckarweihingen
Leistungen: 4x die Woche Theorieunterricht
Klassen A, B, CE, C1E, BE, Lkw-Modulschulung
Fahrzeuge: Automatik, Elektroauto Nissan Liaf2,
3er BMW M Sport, Jeep Wrangler u. a.
Kontakt: www.fahrschule-rausch.com
fahrschule.rausch@gmail.com
Telefon (0 71 41) 4 87 28 00
Anmeldung jederzeit möglich – Wir freuen uns auf Sie!

EDEKA Härdter
Weinbergblick 1
71642 Ludwigsburg-Neckarweihingen
Tel.: 07141 4889070

Herausgeber: EDEKA Härdter, Weinbergblick 1, 71642 Ludwigsburg-Neckarweihingen